



# Guide zur Besichtigung der oberirdischen Entwässerung im Scharnhäuser Park

- in CORONAZEIT eine Exkursion in Eigenverantwortung

Prof. Dr.-Ing. Peter Baumann, HFT Stuttgart

	<p>Anfahrt mit der <b>U7 oder U8</b> bis zur <b>Stadtbahnhaltestelle „Scharnhäuser Park (Ostfildern)“</b>, mit dem KfZ befinden sich Parkplätze ohne Restriktionen an der NIEMÖLLERSTRASSE vor der Stadtbahnstation (aus Richtung Ostfildern)</p>
	<p><b>Start:</b> an der Stadtbahnhaltestelle zwischen Markthalle und Volksbank über den kleinen Platz westlich / nordwärts bis zur NIEMÖLLERSTRASSE, Wechsel der Straßenseite und weiter kurz Richtung Norden (rechts) auf der linken Straßenseite bis zum Kreisverkehr und dann über die Straße bis zum großen Platz vor dem Stadthaus (rechts).</p>
2	
	<p>Das große Wasserbecken vor dem Stadthaus war noch nie (?) voll, das Schild „Kein Trinkwasser“ an der Brücke zum Eingang ist schon deutlich verwittert.</p>
3	

4



Folgen Sie der Treppe bis zum oben befindlichen Baumhain. Stellen Sie sich in die zentrale Achse des Baumhains und schauen sich um.

5



6



	<p>Sie sehen die in Reihe geschalteten Rückhalte- und Versickerungsmulden, die Überläufe in das jeweils weiterführende Becken. Doppelnutzung der Überlaufdolen als Fußwege, Nutzung der Wiesen als Spiel- und Liegefläche.</p>
	<p>Kreuzen Sie den Baumhain bis zum REINACHWEG (nur wenige Meter) und schauen sich das Einlaufbauwerk von den Dachentwässerungen an.</p>
<p>7</p>	
	<p>Beurteilen die die Ablagerungsthematik in der Sedimentationskammer incl. Müllthema</p>
<p>8</p>	
	<p>Folgen Sie dem REINACHWEG entlang der links liegenden Versickerungsmulden. Stellen Sie sich die Wasserströme bei einem Starkregen vor. Bevor Sie die nächste Straße kreuzen, richten Sie Ihren Blick nach Norden in die STAUFFENBERGSTRASSE und sehen die am Fußweg angeordneten RW-Dole mit den vielen Zugangsbrücken zu den Grundstücken</p>

9



Kreuzen Sie die STAUFFENBERGSTR., schräg rechts haltend bis zum Eingang in den MIRADOLWEG



10



Auf dieser Straßenseite erfolgt die Entwässerung in Gräben statt in Betonbauwerken.

11



	<p>Gehen bis zur ersten Hausecke links im MIRADOLWEG (grellgrünes Haus) und schauen sie die Details der RW-Abführung von den Dächern und die Grabenstruktur vor den Häusern an.</p>
12	
	<p>Gehen Sie zurück in die STAUFFENBERGSTR. und folgen dieser auf der rechten Straßenseite nach Süden, vorbei an den großen Kanaleinläufen auf der rechten Seite.</p>
13	
	<p>Folgen Sie der STAUFFENBERGSTR. nach rechts, kreuzen diese aber auf die linke Straßenseite. Vor dem Haus Nr. 10 ein Blick auf die Details der RW-Ableitung von den Dachflächen und die Entwässerung der Parkflächen in die Grabenstruktur</p>

14






Folgen Sie der STAUFFENBERGSTR. nach Süden. Gegenüber von Haus 5/2 lohnt nach links ein Blick in den Eingangsbereich – auch hier die Details der RW-Abführung bis zur Grabenstruktur mitten zwischen den Häusern.

15



Weiter nach Süden, Kreuzung der BONHÖFFER-STR. und sofort Wechsel der Straßenseite (nach rechts)

**Achtung Privatweg:** rechts biegt ein Privatweg in eine Wohnbebauung ab, diesem folgen, dann nächste wieder rechts und Sie kommen zu einem von Regenwasser gespeisten Teich – mit allen Vor- und Nachteilen.

16		
<p>Folgen Sie links dem kleinen Fußweg entlang des Wasserspielplatzes (Regenwasser) bis zu dessen Ende, ....</p>		
17		
<p>... dann links und dann wieder rechts dem Fußweg bis zum Siedlungsrand folgen. Gehen Sie nach links (Süden) an der Siedlung entlang, bis zum Beginn der EDITH-STEIN-STR. Ihr Blick schweift noch über die rechts beginnende Allee auf die Ebene mit dem Flughafen.</p>		
18		
<p>Folgen Sie der EDITH-STEIN-STR. Richtung Osten bis zur großen Freitreppe. Beachten Sie links hinter den Parkplätzen die oberirdische Entwässerungsrinne und die Zuläufe aus den Grundstücken.</p>		

19



Kurz vor der Freitreppe finden Sie links das Einlaufbauwerk mit Rechenanlage (Betonbauwerk, oben offen) – auch hier lohnt ein Blick.

20






Gehen Sie nun auf den Rasen inmitten der Freitreppe und lassen den Blick bis zur Alb schweifen.




21






Schauen Sie zurück auf die letzten Treppenstufen, hier sind links und rechts die Einlaufschlitze des Oberflächenwassers in die Mulden der Freitreppe zu erkennen.



22			
<p>Gehen Sie nun in Mitte der Freitreppe bergab und beachten die zentral angeordneten, tiefergesetzten Überlaufdolen in der Mitte der Freitreppe.</p>			
23			
<p>Nach Kreuzung der HELENE-LANGE-STRASSE ändert sich die Schlitzstruktur und wird durch zusätzliche Schlitze in der Treppe ergänzt.</p>			
24			
<p>Wechseln Sie nun auf den Fußweg links der Treppe weiter bergab – auch hier sind immer wieder die Abläufe aus den Regenfallleitungen in die Grabenstruktur zu sehen. Ist der Graben nicht zu nah am Haus ?</p>			

25	
<p>Stellen Sie sich jetzt hier die Wasserflüsse bei einem Starkregen vor.</p>	
<p>Verlassen Sie die Freitreppe an der GABRIELE-MÜNSTER-STRASSE nach links (auf der rechten Seite großer Kindergarten)</p>	
26	
<p>....und laufen auf der linken Seite der GABRIELE-MÜNSTER-STRASSE mit zahlreichen Einläufen in die Entwässerungsstruktur entlang. Kreuzen Sie die NIEMÖLLERSTRASSE und die U-BAHN am Fußgängerüberweg (Ampel)</p>	
27	
<p>..und gehen den WILLI-BAUMEISTER-WEG entlang bis zum Grünbereich am Rand der Siedlung. Auch hier lohnen Blicke in den teilweise schon eingewachsenen Ablaufkanal links und die filigranen Carports mit Gründach und extensiver Begrünung.</p>	

28			
	<p>Direkt nach der Siedlung sehen Sie schräg rechts eine der großen RW-Rückhaltemulden am Siedlungsrand, bevor das Wasser zu den Fließgewässern abgeführt wird.</p>		
29			
	<p>Gehen Sie links auf dem Fußweg an der Mulde entlang, biegen dann links ab und folgen dem Fußweg, links eine weitere große Rückhalte- und Versickerungsmulde.</p>		
30			
	<p>Weiter Richtung Norden, am Spielplatz rechts vorbei, dann durch weitere Mulden entlang der Straße und dann links in die ADOLF-HOELZEL-STRASSE einbiegen.</p>		

31			
<p>Nach einem kurzen Fußweg ist die Stadtbahnhaltestelle schon zu sehen, rechts noch eine große Mulde vor der Brücke der Stadtbahn</p>			
32			
<p>Jetzt ist die Stadtbahnhaltestelle erreicht – <b>die Exkursion schon zu Ende.</b></p> <p>Damit konnten Sie eine RW-Oberflächenentwässerung mit allen Details und den dazugehörigen Versickerungs- und Rückhaltemulden einmal selber erkunden - auch der Planungs- und Bauaufwand ist deutlich ersichtlich geworden.</p> <p><i>Und bei einem richtigen Regen wäre es noch viel spannender – insbesondere bei Starkregen.</i></p>			

Prof. Dr.-Ing. Peter Baumann

22.10.2020

Ergänzung: Wegekarte: Teil NORD

Wegekarte: Teil SÜD